

## PRESSEMITTEILUNG

### Test: Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen 2014

#### **Solide Leistung zu moderaten Preisen – Testsieger sind HUK-Coburg und DEVK**

**Hamburg, 08.04.2014** – Ob Überspannungsschäden am Fernseher, ein Wasserschaden im Bad oder ein Brandfall – bei Schäden im Wohnhaus oder in der Wohnung springen die Hausrat- oder die Wohngebäudeversicherung ein. Dabei wird dieser Versicherungsschutz in Zukunft wohl noch wichtiger werden: Experten befürchten wegen des Klimawandels stärkere Stürme und mehr Überschwemmungen in Deutschland. Grund genug für Hausbesitzer und Mieter, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Doch welcher Versicherer hat attraktive Tarife? Und wo stimmen Leistungen und Ausstattung? Diesen und weiteren Fragen ist das Deutsche Institut für Service-Qualität in einem Test im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv nachgegangen.

Wichtigste Erkenntnis: Eine Versicherung mit Top-Leistung zu einem Spottpreis gab es nicht. Es zeigte sich jedoch, dass eine solide Versicherungsausstattung nicht unbedingt teuer sein muss. So platzierten sich in den beiden Versicherungsbereichen Hausrat und Wohngebäude sowohl bei der Bewertung der Leistungen als auch hinsichtlich der Prämien Anbieter auf den oberen Rängen. Über eine Grundabsicherung verfügten alle Tarife. Erfreulich war zudem, dass die Mehrheit der Produkte auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit in bestimmten Fällen verzichtete. Auch der Schutz vor Unterversicherung war bei allen getesteten Tarifen gewährleistet. Lücken im Versicherungsschutz taten sich vor allem bei den speziellen Leistungen der Versicherungen auf. So wurden etwa bei der Hausratversicherung Schäden durch Trickdiebstahl oder ein umfassender Fahrradschutz nur in wenigen Leistungskatalogen berücksichtigt.

Bei beiden Versicherungen waren grundsätzlich hohe Einsparpotenziale möglich. Allerdings gingen diese oft mit Einschränkungen im Versicherungsschutz einher. „Sowohl bei der Hausrat- als auch bei der Wohngebäudeversicherung war im Durchschnitt eine Beitragsersparnis von rund 53 Prozent möglich, wenn man statt des teuersten den günstigsten Anbieter wählte“, erläutert Markus Hamer, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Service-Qualität, und gibt gleichzeitig zu bedenken: „Die Wahl der richtigen Versicherung hängt davon ab, welcher Tarif die eigene Lebenssituation am besten absichert. So ist der Diebstahlschutz im Auto eben nur dann für mich relevant, wenn ich auch ein Fahrzeug besitze.“

Testsieger im Bereich Hausratversicherung wurde HUK-Coburg mit dem Basis-Tarif. Das Produkt überzeugte vor allem durch seine günstigen Beiträge. Für drei von vier Modellbeispielen verlangte der Versicherer die niedrigsten Prämien im Test. Auf dem zweiten Rang platzierte sich Interloyd (Eurosecure Plus). Bruderhilfe erreichte mit dem Basis-Tarif Rang drei. DEVK wurde mit dem Tarif Komfort-Schutz Testsieger im Bereich Wohngebäudeversicherung. Der Versicherer hatte die zweitgünstigsten Jahresbeiträge im Vergleich und in puncto Versicherungsschutz platzierte sich der Anbieter unter den Top-3. Rang zwei erzielte Interloyd mit dem Produkt Eurosecure 2010. Auf dem dritten Rang positionierte sich VHV mit dem Tarif Klassik Garant.

Mehr dazu: n-tv Ratgeber – Bauen & Wohnen, Dienstag, 08.04.2014, 18:35 Uhr

DISQ Deutsches Institut für  
Service-Qualität GmbH & Co. KG  
Dorotheenstraße 48  
22301 Hamburg  
Fon: +49 (0)40 / 27 88 91 48-0  
Fax: +49 (0)40 / 27 88 91 48-91  
info@disq.de, www.disq.de

Geschäftsführung:  
Bianca Möller, Markus Hamer  
Beirat:  
Gunnar Uldall (Vors.), Jochen Dietrich,  
Johann C. Lindenberg  
Ust.-Id.-Nr. DE249603922  
Amtsgericht Hamburg HRA 104009  
Persönlich haftende Gesellschafterin:  
buscha Verwaltungsgesellschaft mbH,  
Amtsgericht Hamburg HRB 97297

Das Deutsche Institut für Service-Qualität untersuchte Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen von insgesamt 13 bedeutenden Filialversicherern. Es wurden insgesamt 23 Produkte detailliert analysiert. Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde für jeden Anbieter der jeweils günstigste Tarif im jeweiligen Versicherungsbereich herangezogen. Dem Test lagen über 40 Kriterien zu Leistungen und Versicherungsausstattung zugrunde. Zudem ermittelte das Institut die Kosten für die Tarife ohne Selbstbeteiligung in vier Städten innerhalb Deutschlands mit Stand 1. Februar 2014.

Veröffentlichung nur unter Nennung der Quelle:  
Deutsches Institut für Service-Qualität im Auftrag von n-tv

**Ansprechpartner:**

Markus Hamer

Fon: +49 (0)40 / 27 88 91 48 - 11

Mobil: +49 (0)176 / 64 03 21 40

E-Mail: [m.hamer@disq.de](mailto:m.hamer@disq.de)

[www.disq.de](http://www.disq.de)

Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) verfolgt das Ziel, die Servicequalität in Deutschland zu verbessern. Das Marktforschungsinstitut mit Sitz in Hamburg führt zu diesem Zweck unabhängige Wettbewerbsanalysen, B2B-Studien und Kundenerhebungen durch. Rund 1.500 geschulte Tester sind in ganz Deutschland im Einsatz. Die Leitung der Forschungsprojekte, bei denen wissenschaftlich anerkannte Methoden und Service-Messverfahren zum Einsatz kommen, obliegt einem Team aus Soziologen, Ökonomen und Psychologen. Dem Verbraucher liefert das Institut wichtige Anhaltspunkte für seine Kaufentscheidungen. Unternehmen gewinnen wertvolle Informationen für das eigene Qualitätsmanagement. Das Deutsche Institut für Service-Qualität arbeitet im Auftrag von renommierten Print-Medien und TV-Sendern; Studien für Unternehmen gehören nicht zum Leistungsspektrum des DISQ.